

Thomas Ettl

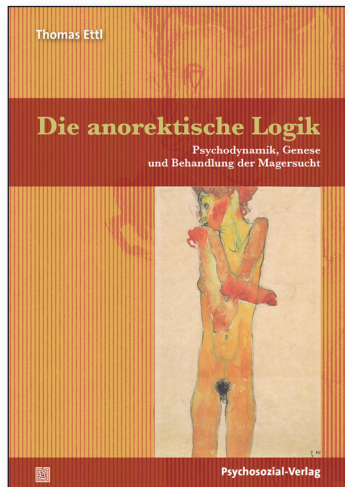
Die anorektische Logik

Psychodynamik, Genese und Behandlung der Magersucht

352 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3015-3 · ISBN E-Book 978-3-8379-7724-0

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse



Ergreifende Einblicke in das Seelenleben Magersüchtiger

Anorexie gilt als rätselhafte, paradoxe Erkrankung. Für die Betroffenen ist es ebenso schwierig, mit ihr zu leben wie ohne sie. Wo liegt die Ursache dieser oftmals tödlich endenden Krankheit? Dieser Frage geht Thomas Ettl anhand von zwei Autobiografien nach. Die betroffenen Frauen erzählen von ihrem Weg in die Anorexie, schildern ihren und den Umgang der Bezugspersonen mit der Störung. Dabei wird unter anderem auch der Einfluss der Pro-Ana-Bewegung auf die Erkrankten sichtbar.

Ettl zeigt, dass der Anorexie eine bisher eher vernachlässigte oder in ihrer Bedeutung verkannte Ursache zugrunde liegen kann. Er beschreibt die Magersucht als eine Erkrankung an einer grenzüberschreitenden partikularen Moral der Bezugspersonen, die auf die Betroffenen von Kindheit an traumatisierend wirkt. In der Pubertät kommt es zur Identifikation mit diesem Aggressor, der fortan mit Zwang zur Askese und Perfektion gegen den eigenen Körper und das Selbst wütet.



Thomas Ettl, Dr. phil., Dipl.-Psych., ist vorwiegend als Supervisor in eigener Praxis in Frankfurt am Main tätig. Er beschäftigt sich mit und publiziert zu den Themen Psychoanalyse und Kunst, Literatur, Pädagogik und Essstörungen.